## **Abrechnung der Lehrnebenvergütung für Bedienstete, die mit der Ausbildung der Beamten/Beamtinnen für den Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene befasst sind**

|  |  |
| --- | --- |
| * 1. Familienname, Vorname, Amtsbezeichnung
 | Geschäftszeichen des Landesamts für Finanzen/Bezügestelle (Organisationsnummer – fünfstellig / Personalnummer – achtstellig) |
| * 1. zuständige Bezügestelle / Dienststelle des LfF
 | * 1. Beschäftigungsbehörde des Beamten/der Beamtin
 |
| * 1. Ausbildungsstelle, bei der der abzurechnende Unterricht erteilt wurde = Landesfinanzschule Bayern
 |
| * 1. Bezeichnung des Lehrganges und des Lehrgangsorts
 | * 1. abzurechnende Monate/Jahr
 |

|  |
| --- |
| **2. Unterrichtsvergütung** |
| 2.1. Monat | Zahl der Unterrichtsstunden einschl. Besprechen der Klausuren (à 45 Minuten) |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| 2.2 Seit 1. Januar des laufenden Jahres bereits abgerechnete Unterrichtsstunden an der Landesfinanzschule Bayern |
|  |

|  |
| --- |
| **3. Klausurvergütung** |
| 3.1 Erstellte Klausurarbeiten mit Lösungsvorschlag (ausschließlich Moderatoren Ausbildung der RSA – Staatsfinanz) |
| Klausurfach | Lehrgang | Klausurdauer(in Minuten) |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
| 3.2 Bewertete Klausurarbeiten  |
| Klausurfach | Lehrgang | Klausurdauer in Minuten | Anzahl der Klassen | Zahl der bewerteten Klausuren |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

|  |
| --- |
| 3.3. Aufsichtsführung |
| 3.3.1 Aufsichtsführung bei Lehrgangsklausuren |
| Lehrgang | Klausurfach/Tag der Klausur | Klausurdauer in Minuten |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
| 3.3.2 Aufsichtsführung beim schriftlichen Teil der Qualifikationsprüfung |
| Prüfungsfach / Tag der Prüfung | Prüfungsdauer in Minuten |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |
| --- |
| 1. **E R K L Ä R U N G**

Ich versichere pflichtgemäß die Richtigkeit meiner Angaben.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Unterschrift) |
|  |
| 1. **B E S T Ä T I G U N G**

Lehrkräfte, **die durchschnittlich mehr als sechs Stunden Unterricht in der Woche\*** gehalten haben, müssen hiermit **schriftlich bestätigen**, dass die Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 26 EStG nicht bereits in einem anderen Dienst- oder Auftragsverhältnis berücksichtigt worden ist: Ich erkläre, dass ich die Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 26 EStG nur für die Vergütung aus nebenberuflicher Lehr- undPrüfungstätigkeit im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat in Anspruch nehme.Im Kalenderjahr \_\_\_\_\_\_\_\_ habe ich die Steuerbefreiung bisher für eine Vergütung in Höhe von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Euroin Anspruch genommen.Ich versichere pflichtmäßig die Richtigkeit meiner Angaben.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Unterschrift) |
|  |
| 1. **B E S C H E I N I G U N G**

Die sachliche Richtigkeit der Angaben wird bescheinigt, soweit sie sich auf die Tätigkeit bei der Landesfinanzschule Bayern beziehen.Die Lehrkraft erteilt im Durchschnitt – mehr – nicht mehr – als sechs Stunden Unterricht in der Woche. Die angege-benen Klausuren sind im Unterrichtsplan vorgeschrieben.\*\*Ansbach , den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Landesfinanzschule Bayern \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Unterschrift) |

|  |
| --- |
| An die Bezügestelle-Besoldung beim Landesamt für Finanzen\*\* Würzburg / Augsburg / Weiden.  |

\* Unterrichtsdurchschnitt: Die voraussichtlich zu erteilende Gesamtstundenzahl wird auf die Wochenanzahl pro Lehrgang verteilt.

\*\* Nichtzutreffendes bitte streichen.